

Hilfe für Kinderschutzbund Dortmund

Heidelberg/Dortmund, 29. Januar 2007 (afk).

Der [Kinderschutzbund Dortmund](#) erhält Unterstützung von TICEBA, der ersten Gewebekbank für Stammzellen aus der Haut. Wie der Arzt und Unternehmer Dr. med. Christoph Ganss mitteilte, hat er vor kurzem nach einem Vortrag in Dortmund mit Frau Anne Wallmeier, der Schatzmeisterin des Kinderschutzbundes Dortmund verabredet, dass sein Unternehmen von jeder Entnahme die Dr. Ganss tätigt, die für die Einlagerung von Stammzellen im Postleitzahlgebiet 44 gemacht wird, 100 Euro an den Kinderschutzbund überweist.

Ganss, selbst Vater von zwei kleinen Kindern, unterstützt den Verein, der sich für das Wohl des Kindes einsetzt, für den Schutz vor Gewalt und die Wahrung seiner Rechte sowie seine seelische und körperliche Gesundheit. Ganss begründet sein Engagement zum einen mit der Verantwortung gegenüber Kindern, zum anderen weil er sich als Arzt und Unternehmer der Ethik verpflichtet fühlt und dies mit Worten und Taten beweisen möchte.